

## **N I E D E R S C H R I F T**

über die 3. Sitzung des Rates der Stadt Gummersbach vom 01.07.2021 in der Schwalbe-Arena, Heiner-Brand-Platz 1, 51643 Gummersbach.

Die Mitglieder des Rates waren durch die fristgerechte Einladung einberufen. Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben werden. Der Rat ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Anwesend sind:

Vorsitz

Bürgermeister Frank Helmenstein

Mitglieder

Stadtverordneter Kurt Uwe Dick

Stadtverordnete Bärbel Ruth Frackenpohl-Hunscher

Stadtverordneter Bastian Frölich

Stadtverordneter Dirk Helmenstein

Stadtverordneter Jörg Jansen

Stadtverordneter Volker Kranenberg

Stadtverordneter Jakob Löwen

1. stellv. Bürgermeister Jürgen Marquardt

Stadtverordneter Karl-Heinz Richter

Stadtverordnete Edith Katharina Roth

Stadtverordneter Uwe Schneevogt

Stadtverordneter Karl-Otto Schiwiek

Stadtverordneter Jan Simons

Stadtverordnete Christine Stamm

Stadtverordnete Claudia Anette Stevenson

Stadtverordneter Rainer Sülzer

Stadtverordneter Joachim Tump

Stadtverordnete Maria Anna Walk

2. stellv. Bürgermeisterin Helga Auerswald

Stadtverordnete Inga Bormann

Stadtverordnete Marion Fuhr

Stadtverordneter Oliver Kolken

Stadtverordneter Thorsten Konzelmann

Stadtverordneter Sven Lichtmann

Stadtverordnete Elisabeth Raupach

Stadtverordneter Bajrus Saliu

Stadtverordneter Uwe Schieder

---

**Beschluss- und ggf. Verhandlungsniederschrift**

---

Stadtverordneter Benjamin Stamm

Stadtverordneter Konrad Gerards

Stadtverordnete Sabine Grützmacher

Stadtverordnete Gabriele Müller

Stadtverordneter Joachim Scholz

Stadtverordneter Hartwig Steinmetz

Stadtverordnete Ursula Anton

Stadtverordneter Dr. Ulrich von Trotha

Stadtverordnete Elke Wilke

Stadtverordneter Rainer Degner

Stadtverordneter Bernd Rummeler

Stadtverordneter Diyar Agu

Stadtverordneter Tom Peetz

Verwaltung

Erster Beig. Raoul Halding-Hoppenheit

Techn. Beig Jürgen Hefner

StOVR. Georg Hermes

StVwD'in. Jenny Berkey

StVwR. Jörg Robach

StBI. Frank Raupach

Schriftführer StI. Jens Barf

Entschuldigt:

Mitglieder

Stadtverordneter Reinhard Elschner

Stadtverordnete Ute Fritz-Schäfer

Stadtverordneter Björn Rose

Stadtverordneter Axel Blüm

Stadtverordneter Andreas Dißmann

Stadtverordnete Susanne Valentin

Die Niederschrift führt: Jens Barf

Sitzungsbeginn 17:00 Uhr

Sitzungsunterbrechung: 18:16 Uhr bis 18:25 Uhr

Sitzungsende: 19:21 Uhr

## **T a g e s o r d n u n g**

### **Öffentlicher Teil:**

- TOP 1        Niederschrift der letzten Sitzung
- TOP 2        Anträge
- TOP 2.1      Digitale Gremienarbeit  
Vorlage: 04585/2021
- TOP 2.2      Hilfen für einkommensschwache Haushalte zur Bewältigung der Covid-19-Pandemie
- TOP 2.2.1    Corona-Sonderzahlung für einkommensschwache Haushalte zur Beschaffung von Schutzausrüstung  
Vorlage: 04582/2021
- TOP 2.2.2    Ausstattung einkommensschwacher Haushalte mit FFP2-Masken  
Vorlage: 04583/2021
- TOP 2.2.3    Digitale Teilhabe für einkommensschwache Haushalte  
Vorlage: 04581/2021
- TOP 2.3      Infektions-Schutzmaßnahmen an Gummersbacher Schulen
- TOP 2.3.1    Einsatz zusätzlicher Busse zur Reduktion des Infektionsrisikos auf dem Schulweg  
Vorlage: 04584/2021
- TOP 2.3.2    Anschaffung mobiler Luftfilteranlagen für alle Schulen zum effektiven Schutz vor einer Covid-19-Infektion  
Vorlage: 04586/2021
- TOP 3        Anfragen
- TOP 3.1      Entwicklung der Wohngeldanträge während der Pandemie  
Vorlage: 04587/2021
- TOP 3.2      Erlöschen der Betriebserlaubnis für das Gastgewerbe nach § 8 Gaststättengesetz  
Vorlage: 04588/2021
- TOP 3.3      Infektions-Schutzmaßnahmen an den Gummersbacher Schulen  
Vorlage: 04589/2021
- TOP 3.4      Schutz des lokalen Einzelhandels in Zeiten der Corona-Pandemie  
Vorlage: 04580/2021
- TOP 4        Berufung von Mitgliedern in die Lenkungsgruppe "Bergisches Forum für Wissen und Kultur"  
Vorlage: 04504/2021
- TOP 5        Satzungsreform des Landesverbandes der Volkshochschulen von NRW  
Vorlage: 04429/2021

---

**Beschluss- und ggf. Verhandlungsniederschrift**

---

- TOP 6 137. Änderung des Flächennutzungsplanes (Gummersbach - Kaiserstraße);  
Beschluss über Stellungnahmen und Planbeschluss  
Vorlage: 04362/2020
- TOP 7 Bebauungsplan Nr. 168 „Hunstig-Hermann-Kind-Straße“ / 1. Änderung  
(beschleunigtes Verfahren); Beschluss des Abwägungsergebnisses und  
Satzungsbeschluss  
Vorlage: 04505/2021/1
- TOP 8 Bebauungsplan Nr. 269 „Gummersbach-Ackermangelände-Albertstraße“ /  
2. Änderung (beschleunigtes Verfahren); Beschluss des  
Abwägungsergebnisses und Satzungsbeschluss  
Vorlage: 04564/2021
- TOP 9 Neue Erschließungsanlage im Bereich der Reininghauser Straße  
Beschluss gemäß § 125 Abs. 2 BauGB  
Vorlage: 04522/2021
- TOP 10 Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung für die Aussetzung der  
Beitragserhebung von Elternbeiträgen im Zuge von COVID-19 für den Monat  
April 2021  
Vorlage: 04509/2021
- TOP 11 Beitritt zur KoPart e.G.  
Vorlage: 04519/2021
- TOP 12 Befreiung von der Aufstellung des Gesamtabschlusses 2020  
Vorlage: 04566/2021
- TOP 13 Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung für die Aussetzung der  
Beitragserhebung von Elternbeiträgen im Zuge von COVID-19 für die Monate  
Mai und Juni 2021  
Vorlage: 04525/2021
- TOP 14 Mitteilungen

**Nicht öffentlicher Teil:**

- TOP 15 Antrag  
Für eine freie Debattenkultur - Demokratie im Rat fördern!  
Vorlage: 04591/2021
- TOP 16 Anfrage  
Überprüfung von Auftragsvergaben im Zusammenhang mit der Pandemie  
Vorlage: 04590/2021
- TOP 17 Änderung des Gesellschaftervertrages der Gründer- und TechnologieCentrum  
Gummersbach GmbH  
Vorlage: 04496/2021
- TOP 18 Mitteilungen

**Öffentlicher Teil:**

Vor Eintritt in die Tagesordnung erläutert Herr Bürgermeister Frank Helmenstein, dass TOP 11 nicht die Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung zum Beitritt zur KoPart e.G. behandelt, sondern, wie in Vorlage 04519/2021 dargestellt, den Beschluss über den Beitritt zur KoPart e.G. Gegen diese Änderung der Tagesordnung regt sich kein Widerspruch seitens der Ratsmitglieder.

Weiter führt Herr Bürgermeister Frank Helmenstein aus, dass TOP 2.1 nach § 3 Abs. 3 und § 11 Abs. 3 GeschO durch Geschäftsordnungsbeschluss von der Tagesordnung abzusetzen ist und verweist dazu auf die Beschlussvorlage. Nachdem alle Fraktionen Gelegenheit zur Stellungnahme hatten, wird folgender Beschluss mehrheitlich bei 5 Gegenstimmen und 7 Enthaltungen gefasst:

„Der Rat der Stadt Gummersbach setzt den Tagesordnungspunkt 2.1 gem. §§ 3 Absatz 3 und 11 Absatz 3 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Gummersbach im Wege eines Geschäftsordnungsbeschlusses von der Tagesordnung ab.“

**TOP 1  
Niederschrift der letzten Sitzung**

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

**TOP 2  
Anträge****TOP 2.1  
Digitale Gremienarbeit  
Vorlage: 04585/2021**

Der Antrag „Digitale Gremienarbeit“ der Stadtratsfraktion DIE LINKE wurde gemäß geänderter Tagesordnung per Geschäftsordnungsbeschluss abgesetzt.

**TOP 2.2  
Hilfen für einkommensschwache Haushalte zur Bewältigung der Covid-19-Pandemie****TOP 2.2.1  
Corona-Sonderzahlung für einkommensschwache Haushalte zur Beschaffung von Schutzausrüstung  
Vorlage: 04582/2021**

Nachfolgender Beschlussvorschlag aus dem der Originalniederschrift als Anlage 1 beigelegten Antrag der Stadtratsfraktion DIE LINKE wurde mehrheitlich gegen 2 Ja-Stimmen abgelehnt.

**Beschlussvorschlag:**

Der Rat der Stadt Gummersbach möge beschließen, dass Personen aus einkommensschwachen Haushalten finanzielle Unterstützung von der Stadt durch eine Corona-Sonderzahlung für den durch die Covid-19-Pandemie entstandenen Mehrbedarf erhalten.

Die berechtigten Personen erhalten von der Stadt quartalsweise 30 Euro, um effektive Schutzausrüstung gegen mögliche Infektionen wie z.B. Mund-Nasen-Schutzmasken und Desinfektionsmittel zu erwerben. Die Zahlungen sollen zunächst auf ein Jahr beschränkt und bei Bedarf verlängert werden. Berechtig sind hierzu alle Personen die folgende Sozialhilfen beziehen: Hilfe zum Lebensunterhalt und Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem SGB XII, Arbeitslosengeld II bzw. Sozialgeld nach dem SGB II, Kriegsopferfürsorge nach dem Bundesversorgungsgesetz, Kinderpflegegeld nach dem SGB VIII oder SGB XII, Jugendhilfe bzw. Leistungen für den Lebensunterhalt nach §§ 19, 34, 41 SGB VIII, Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, Wohngeld, Kinderzuschlag nach § 6a Bundeskindergeldgesetz.

Auszug: 1.2 / 6

**TOP 2.2.2****Ausstattung einkommensschwacher Haushalte mit FFP2-Masken****Vorlage: 04583/2021**

Nachfolgender Beschlussvorschlag der Stadtratsfraktion DIE LINKE, dessen Begründung der Originalniederschrift als Anlage 2 beigefügt ist, wurde bei 2 Enthaltungen und gegen 11 Ja-Stimmen mehrheitlich abgelehnt.

**Beschlussvorschlag:**

Der Rat der Stadt Gummersbach möge beschließen, dass Personen aus einkommensschwachen Haushalten von der Stadt kostenfrei FFP2-Masken zur Verfügung gestellt bekommen. Berechtig sind hierzu alle Personen, die folgende Sozialhilfen beziehen: Hilfe zum Lebensunterhalt und Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem SGB XII, Arbeitslosengeld II bzw. Sozialgeld nach dem SGB II, Kriegsopferfürsorge nach dem Bundesversorgungsgesetz, Kinderpflegegeld nach dem SGB VIII oder SGB XII, Jugendhilfe bzw. Leistungen für den Lebensunterhalt nach §§ 19, 34, 41 SGB VIII, Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, Wohngeld, Kinderzuschlag nach § 6a Bundeskindergeldgesetz.

Auszug: 1.2 / 6

**TOP 2.2.3****Digitale Teilhabe für einkommensschwache Haushalte****Vorlage: 04581/2021**

Nachfolgender Beschlussvorschlag der Stadtratsfraktion DIE LINKE, dessen Begründung der Originalniederschrift als Anlage 3 beigefügt ist, wurde bei 1 Enthaltung und gegen 2 Ja-Stimmen mehrheitlich abgelehnt.

**Beschlussvorschlag:**

Der Rat der Stadt Gummersbach möge beschließen, dass berechnigte Personen von der Stadt bei Bedarf kostenfrei auf Leihbasis ein digitales Endgerät erhalten, um trotz Kontaktbeschränkungen und Ausgangssperren Kontakt zu Familie und Freunden zu halten und der beruflichen Arbeit von Zuhause aus nachzugehen. Berechnigt sind hierzu alle Personen, die folgende Sozialhilfen beziehen: Hilfe zum Lebensunterhalt und Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem SGB XII, Arbeitslosengeld II bzw. Sozialgeld nach dem SGB II, Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz.

Auszug: 1.2 / 6

**TOP 2.3****Infektions-Schutzmaßnahmen an Gummersbacher Schulen****TOP 2.3.1****Einsatz zusätzlicher Busse zur Reduktion des Infektionsrisikos auf dem Schulweg****Vorlage: 04584/2021**

Nachfolgender Beschlussvorschlag der Stadtratsfraktion DIE LINKE, dessen Begründung der Originalniederschrift als Anlage 4 beigefügt ist, wurde gegen 16 Ja-Stimmen mehrheitlich abgelehnt.

**Beschlussvorschlag:**

Der Rat der Stadt Gummersbach möge beschließen:

Der Bürgermeister und die Verwaltung werden beauftragt, in Zusammenarbeit mit der OVAG zusätzliche Busse zu den Hauptverkehrszeiten bereitzustellen, um den Busbetrieb zu entlasten und insbesondere Schüler:innen während der Covid-19-Pandemie auf dem Schulweg stärker zu schützen.

Auszug: 1.2 / 11

**TOP 2.3.2****Anschaffung mobiler Luftfilteranlagen für alle Schulen zum effektiven Schutz vor einer Covid-19-Infektion****Vorlage: 04586/2021**

Der Antrag „Anschaffung mobiler Luftfilteranlagen für alle Schulen zum effektiven Schutz vor einer Covid-19-Infektion“ der Stadtratsfraktion DIE LINKE wurde von Stv. Agu zurückgezogen.

**TOP 3  
Anfragen****TOP 3.1  
Entwicklung der Wohngeldanträge während der Pandemie  
Vorlage: 04587/2021**

Stv. Agu stellt für die Stadtratsfraktion DIE LINKE folgende Anfrage mit der Bitte um schriftliche Beantwortung und begründet sie:

1. Wie hat sich die Zahl der Bezieher:innen von Wohngeld in den letzten 10 Jahren entwickelt?
2. Gab es seit Beginn der Pandemie 2020 einen im Vergleich zu den vorherigen Jahren auffälligen Zuwachs an Wohngeldanträgen?
3. Wie viele Wohngeldanträge wurden im gesamten letzten und in diesem Jahr abgelehnt?

Die vollständige Anfrage einschließlich Begründung ist als Anlage 6 der Originalniederschrift beigefügt.

Die der Originalniederschrift als Anlage 7 beigefügte schriftliche Antwort der Verwaltung vom 01.06.2021 wurde den Ratsmitgliedern mit der Einladung zur Verfügung gestellt. Es liegen dazu keine Wortmeldungen vor.

Auszug: 1.2 / 6

**TOP 3.2  
Erlöschen der Betriebserlaubnis für das Gastgewerbe nach § 8 Gaststättengesetz  
Vorlage: 04588/2021**

Stv. Agu stellt für die Stadtratsfraktion DIE LINKE folgende Anfrage mit der Bitte um schriftliche Beantwortung und begründet sie:

1. Hat die Verwaltung alle Betroffenen angeschrieben und auf das Auslaufen der Erlaubnis so wie die Möglichkeit der Fristverlängerung hingewiesen, bzw. kann sich die Verwaltung vorstellen, dies nachzuholen?
2. Hat die Verwaltung Möglichkeiten, pauschal und ohne Antrag die Frist von sich aus für alle Betreiber zu verlängern?
3. Hat die Verwaltung einen Überblick, wie viele Betreiber betroffen sein könnten?

Die vollständige Anfrage einschließlich Begründung ist als Anlage 8 der Originalniederschrift beigefügt.

Die der Originalniederschrift als Anlage 9 beigefügte schriftliche Antwort der Verwaltung vom 02.06.2021 wurde den Ratsmitgliedern mit der Einladung zur Verfügung gestellt. Es liegen dazu keine Wortmeldungen vor.

Auszug: 1.2 / 3

**TOP 3.3****Infektions-Schutzmaßnahmen an den Gummersbacher Schulen****Vorlage: 04589/2021**

Stv. Agu stellt für die Stadtratsfraktion DIE LINKE folgende Anfrage mit der Bitte um schriftliche Beantwortung und begründet sie:

1. Welche Maßnahmen wurden seit Beginn der Pandemie ergriffen, um das Infektionsrisiko an den Schulen zu senken und auf welchen wissenschaftlichen und rechtlichen Grundlagen basieren diese?
2. Welche Maßnahmen erachtet die Verwaltung zur zukünftigen Umsetzung als sinnvoll, insbesondere mit verbundenem Wunsch einer finanziellen Unterstützung von Land und Bund?
3. Plant die Verwaltung mobile Luftfilteranlagen für Klassenräume anzuschaffen? Wenn nicht, aus welchen Gründen lehnt die Verwaltung die Beschaffung ab und welche technischen Maßnahmen bevorzugt die Verwaltung stattdessen?
4. Welche in Gummersbach ansässigen Schulen privater und städtischer Trägerschaft verfügen bereits über mobile Luftfilteranlagen?
5. Welche Förderprogramme bietet das Land NRW an, um z.B. über mobile Luftfilteranlagen das Infektionsrisiko in den Schulen zu senken?
6. Besteht in allen schulischen Räumlichkeiten, die während der Pandemie zur Unterrichtsvermittlung genutzt wurden und in Zukunft genutzt werden sollen, ein ausreichender Zugang zu Frischluft?
7. Welche Maßnahmen sind für die Zukunft geplant, um das Infektionsrisiko an den Gummersbacher Schulen zu senken?
8. Konnten im vergangenen und in diesem Jahr alle Gummersbacher Schüler:innen mit leistungsfähigen Endgeräten, Druckern und einer ausreichenden Internetversorgung ausgestattet werden, um während des Homeschoolings ohne Nachteile am Unterricht teilzunehmen?
9. Wie hoch war im vergangenen Jahr die Zahl der Schüler:innen aus den Abitur-Abschlussjahrgängen, die ihr Abitur nicht erreicht haben? Gibt es signifikante Unterschiede zu den vorherigen 5 Jahren? Wie hoch ist die Zahl der Schulabbrecher im vergangenen Jahr insbesondere im Vergleich zu den vorherigen 5 Jahren gewesen?

Die vollständige Anfrage einschließlich Begründung ist als Anlage 10 der Originalniederschrift beigefügt.

Die der Originalniederschrift als Anlage 11 beigefügte schriftliche Antwort der Verwaltung vom 17.06.2021 wurde den Ratsmitgliedern mit der Einladung zur Verfügung gestellt. Es liegen dazu keine Wortmeldungen vor.

Auszug: 1.2 / 11

**TOP 3.4****Schutz des lokalen Einzelhandels in Zeiten der Corona-Pandemie****Vorlage: 04580/2021**

Stv. Agu stellt für die Stadtratsfraktion DIE LINKE folgende Anfrage mit der Bitte um schriftliche Beantwortung und begründet sie:

---

**Beschluss- und ggf. Verhandlungsniederschrift**

---

1. Hat die Stadt ein Konzept entwickelt, um Einzelhändler in Gummersbach vor einer Schließung ihrer Filialen zu bewahren? Wenn ja, welche Maßnahmen umfasst das Konzept?
2. Welche Maßnahmen wurden bisher ergriffen, um den Erhalt des Einzelhandels in Gummersbach zu gewährleisten? Gab es finanzielle Hilfen in Form von Subventionen, Stundungen oder Erlassen?
3. Welche Maßnahmen sind für die Zukunft geplant, um den Einzelhandel vor drohenden Schließungen zu bewahren?
4. Welche Maßnahmen sind für die Zeit nach der Pandemie geplant, um den gesamtwirtschaftlichen Konsum in der Stadt zu fördern?

Die vollständige Anfrage einschließlich Begründung ist als Anlage 12 der Originalniederschrift beigefügt.

Die der Originalniederschrift als Anlage 13 beigefügte schriftliche Antwort der Verwaltung vom 16.06.2021 wurde den Ratsmitgliedern mit der Einladung zur Verfügung gestellt.

Stv Jörg Jansen bedankt sich im Namen der CDU-Stadtratsfraktion ausdrücklich für die Antwort der Verwaltung und für den dazu betriebenen Aufwand.

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor.

Auszug: 1.2 / 1.3 / 3 / 4

**TOP 4****Berufung von Mitgliedern in die Lenkungsgruppe "Bergisches Forum für Wissen und Kultur"****Vorlage: 04504/2021**

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

**Beschluss:**

Der Rat beruft die Mitglieder gemäß dem der Originalniederschrift als Anlage 14 beigefügten einheitlichen Wahlvorschlag in die Lenkungsgruppe „Bergisches Forum für Wissen und Kultur“.

Auszug: 1.2 / 5

**TOP 5****Satzungsreform des Landesverbandes der Volkshochschulen von NRW****Vorlage: 04429/2021**

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Gummersbach beschließt:

1. Die nach dem der Originalniederschrift als Anlage 15 beigefügten Satzungsentwurf vorgesehenen Änderungen werden akzeptiert.
2. Die in die Mitgliederversammlung entsandte Person wird damit beauftragt, das Stimmrecht in der Mitgliederversammlung des LV VHS NRW dahingehend auszuüben, dass der Satzungsreformprozess zum Abschluss gebracht werden kann.
3. Herr Dominik Clemens nimmt die Rechte der Stadt Gummersbach in den Mitgliederversammlungen des LV VHS NRW wahr. Im Vertretungsfall übernimmt diese Aufgabe die stellv. Leitung Frau Barbara Brzozka.

Auszug: 1.2 / 5

**TOP 6****137. Änderung des Flächennutzungsplanes (Gummersbach - Kaiserstraße);  
Beschluss über Stellungnahmen und Planbeschluss  
Vorlage: 04362/2020**

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

**Beschluss:**

1. Der Rat der Stadt beschließt das in der Anlage 1c der der Originalniederschrift als Anlage 16 beigefügten Verwaltungsvorlage dargestellte Ergebnis der Abwägung.
2. Der Rat der Stadt beschließt nachfolgende Änderungen nach der Offenlage:  
  
In der Planzeichenerklärung erfolgt der Hinweis auf eine Bodenbelastung nicht unter der Überschrift „nachrichtliche Übernahmen“. Er erfolgt unter der Überschrift „Kennzeichnungen“.
3. Der Rat der Stadt beschließt die 137. Änderung des Flächennutzungsplanes (Gummersbach - Kaiserstraße) gemäß § 2 i.V.m. § 6 BauGB. Der 137. Änderung des Flächennutzungsplanes (Gummersbach - Kaiserstraße) wird die Begründung vom 01.07.2021 beigefügt.

Auszug: 9

**TOP 7**

**Bebauungsplan Nr. 168 „Hunstig-Hermann-Kind-Straße“ / 1. Änderung (beschleunigtes Verfahren); Beschluss des Abwägungsergebnisses und Satzungsbeschluss**

**Vorlage: 04505/2021/1**

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

**Beschluss:**

1. Der Rat beschließt das in Anlage 1a und 2a der der Originalniederschrift als Anlage 17 beigefügten Verwaltungsvorlage dargestellte Ergebnis der Abwägung.
2. Die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 168 „Hunstig-Hermann-Kind-Straße“ / (beschleunigtes Verfahren) wird gemäß § 2 Abs. 1 i.V.m. § 10 und § 13a BauGB sowie § 7 GO NRW als Satzung beschlossen. Dieser Satzung wird die Begründung vom 01.07.2021 beigefügt.

Auszug: 9

**TOP 8**

**Bebauungsplan Nr. 269 „Gummersbach-Ackermangelände-Albertstraße“ / 2. Änderung (beschleunigtes Verfahren); Beschluss des Abwägungsergebnisses und Satzungsbeschluss**

**Vorlage: 04564/2021**

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

**Beschluss:**

1. Der Rat beschließt das in Anlage 1a der der Originalniederschrift als Anlage 18 beigefügten Verwaltungsvorlage dargestellte Ergebnis der Abwägung.
2. Die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 269 „Gummersbach-Ackermangelände-Albertstraße, (beschleunigtes Verfahren) wird gemäß § 2 Abs.1 i.V.m. § 10 und § 13a BauGB sowie § 7 GO NRW als Satzung beschlossen. Dieser Satzung wird die Begründung vom 01.07.2021 beigefügt.

Auszug: 9

**TOP 9**

**Neue Erschließungsanlage im Bereich der Reininghauser Straße  
Beschluss gemäß § 125 Abs. 2 BauGB**

**Vorlage: 04522/2021**

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

**Beschluss:**

Die neue Erschließungsanlage im Bereich der Reininghauser Straße (siehe Lageplan in Anlage 1 der der Originalniederschrift als Anlage 19 beigefügten Verwaltungsvorlage) entspricht gemäß § 125 Abs. 2 BauGB den in den § 1 Abs. 4 bis 7 bezeichneten Anforderungen (Anlage 2 der der Originalniederschrift als Anlage 19 beigefügten Verwaltungsvorlage).

Auszug: 9

**TOP 10**

**Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung für die Aussetzung der Beitragserhebung von Elternbeiträgen im Zuge von COVID-19 für den Monat April 2021**

**Vorlage: 04509/2021**

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Gummersbach genehmigt folgende

**Dringlichkeitsentscheidung  
gem. § 60 Absatz 1 Satz 2 GO NRW**

Die Stadt Gummersbach setzt die Erhebung von Elternbeiträgen auf Grundlage der örtlichen Satzungen für die Inanspruchnahme von

- Angeboten zur Förderung von Kindertagespflege gemäß §§ 22, 23 und 24 SGB VIII (KJHG) sowie § 1 Absatz 1, §§ 3, 4, 13, 17 KiBiz,
- Angeboten zur Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen gemäß §§ 22, 22a, und 24 SGB VIII (KJHG) sowie § 1 Absatz 1, §§ 3, 13 ff. KiBiz,
- Angeboten gemäß § 9 SchulG in Verbindung mit dem Runderlass des Ministeriums für Schule und Bildung vom 23.12.2010 „Gebundene und offene Ganztagschulen sowie außerunterrichtliche Ganztags- und Betreuungsangebote in Primarbereich und Sekundarstufe I“ (BASS 12-63 Nr. 2)

im und für den Zeitraum vom 01. April bis 30. April 2021 aus. Dies geschieht unabhängig davon, ob in diesem Zeitraum eine Notbetreuung in Anspruch genommen wird.

Diese Entscheidung ergeht als dringliche Entscheidung gemäß § 60 Absatz 1 Satz 2 GO NRW und ist dem Rat in seiner nächsten Sitzung zur Genehmigung vorzulegen.

Gummersbach, den 20. April 2021

Frank Helmenstein  
Bürgermeister

Axel Blüm  
Vorsitzender des  
Finanz- und Wirtschafts-  
förderungsausschusses

Raoul Halding-Hoppenheit  
Erster Beigeordneter  
und Stadtkämmerer

Auszug: 4 / 10.3

**TOP 11**

**Beitritt zur KoPart e.G.**

**Vorlage: 04519/2021**

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Gummersbach beschließt den Beitritt zur kommunalen Einkaufsgenossenschaft KoPart e.G. und ermächtigt den Bürgermeister, den Beitritt mit einem Geschäftsanteil von 750,00 € zu erklären.

Darüber hinaus wird Herr Erster Beigeordneter Raoul Halding-Hoppenheit zum bevollmächtigten Vertreter für die Generalversammlung ernannt.

Für den Erwerb des Genossenschaftsanteils stimmt der Rat einer außerplanmäßigen Mittelbereitstellung in Höhe von 750,00 € auf dem Investitionsprojekt 5.124 "Erwerb von Finanzanlagen" zu.

Auszug: 1.2 / 2 / 4

**TOP 12**

**Befreiung von der Aufstellung des Gesamtabchlusses 2020**

**Vorlage: 04566/2021**

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Gummersbach nimmt gem. § 116a Gemeindeordnung NRW (GO NRW) die Befreiungsmöglichkeit zur Aufstellung vom Gesamtabchluss 2020 in Anspruch.

Auszug: 1.5 / 4

**TOP 13**

**Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung für die Aussetzung der Beitragserhebung von Elternbeiträgen im Zuge von COVID-19 für die Monate Mai und Juni 2021**

**Vorlage: 04525/2021**

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Gummersbach genehmigt folgende

**Dringlichkeitsentscheidung  
gem. § 60 Absatz 1 Satz 2 GO NRW**

---

**Beschluss- und ggf. Verhandlungsniederschrift**

---

Die Stadt Gummersbach setzt die Erhebung von Elternbeiträgen auf Grundlage der örtlichen Satzungen für die Inanspruchnahme von

- Angeboten zur Förderung von Kindertagespflege gemäß §§ 22, 23 und 24 SGB VIII (KJHG) sowie § 1 Absatz 1, §§ 3, 4, 13, 17 KiBiz,
- Angeboten zur Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen gemäß §§ 22, 22a, und 24 SGB VIII (KJHG) sowie § 1 Absatz 1, §§ 3, 13 ff. KiBiz,
- Angeboten gemäß § 9 SchulG in Verbindung mit dem Runderlass des Ministeriums für Schule und Bildung vom 23.12.2010 „Gebundene und offene Ganztagschulen sowie außerunterrichtliche Ganztags- und Betreuungsangebote in Primarbereich und Sekundarstufe I“ (BASS 12-63 Nr. 2)

im und für den Zeitraum vom 01. Mai bis 30. Juni 2021 aus. Dies geschieht unabhängig davon, ob in diesem Zeitraum eine Notbetreuung in Anspruch genommen wird. Diese Entscheidung ergeht als dringliche Entscheidung gemäß § 60 Absatz 1 Satz 2 GO NRW und ist dem Rat in seiner nächsten Sitzung zur Genehmigung vorzulegen.

Gummersbach, den 10.05.2021

Frank Helmenstein  
Bürgermeister

Thorsten Konzelmann  
Stadtverordneter

Raoul Halding-Hoppenheit  
Erster Beigeordneter  
und Stadtkämmerer

Auszug: 4 / 10.3

## **TOP 14 Mitteilungen**

Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer Raoul Halding-Hoppenheit erstattet den Quartalsbericht zur finanziellen Lage gem. § 2 Abs. 2 des NKF-COVID-19-Isolierungsgesetz (NKF-CIG).

Frank Helmenstein  
Bürgermeister

Jens Barf  
Schriftführung